

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung IV, No. 13

Nicht zu kühn und nicht zu blöde

(Air)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1745

Gesang

1. Nicht zu kühn und nicht zu blö- de, nicht zu hit - zig, nicht zu

Klavier

4

sprö- de, ist der Lie- be Prop ri um. Wer sich,

musicalion
click for more

8

al - so zu er - göt - zen, kei - ne Gren - ze weiß zu

11

set - zen, heißt mit ei- nem Wor - te dumm.

Da Capo.

2. Ein gemächlich Feuer zündet,
Was es einmal greift und findet,
Stärker als die wilde Glut:
Weil der Zunder, den es heget,
Eh' das Feuer sich erregt,
Schon der Flamme Vorschub tut.
Da Capo.

4. Unterdessen so gewinnen
Beide, blöd' und spröde Sinnen,
In dem Lieben auch nicht viel.
Lang verweigern, stets verzagen,
Dämpft die Freude, mehrt die Plagen,
Und kommt selten recht zum Ziel.
Da Capo.

3. Fall und Zeit sind ja nicht immer
Eben wie das Frauer
Gleichgesinnet
Diese muss man k
Denn die Rosen b
Jährlich nur einn

5

musicalion

click for more

Da Capo.

5 Nicht zu kühn und nicht zu blöde,
Nicht zu spröde,
um.
Bescheide,
und Freude;
man wirklich drum.
Da Capo.

Type: Sheet music

Title: [Nicht zu kühn und nicht zu blöde No. 13 Pt. 4](#)

Composer: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Period: Classical

Theme: .miscellaneous

Series: Classical Music

Difficulty: Leicht bis mittel

Arrangement group: Voice solo with individual instrument(s)

Arrangement: Solo>sop+Piano

Orchestration: Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>soprano(1)